

6045/AB
= Bundesministerium vom 26.05.2021 zu 6117/J (XXVII. GP) bmdw.gv.at
 Digitalisierung und
 Wirtschaftsstandort

Dr. Margarete Schramböck
 Bundesministerin für Digitalisierung und
 Wirtschaftsstandort

Präsident des Nationalrates
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Parlament
 1017 Wien

büro.schramboeck@bmdw.gv.at
 Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.229.741

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)6117/J-NR/2021

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 6117/J betreffend "Müllrazzien an über 20 Standorten", welche die Abgeordneten Walter Rauch, Kolleginnen und Kollegen am 26. März 2021 an mich richteten, stelle ich einleitend fest, dass die Aufgaben der Bundeswettbewerbsbehörde (BWB) sich auf den Vollzug der nationalen und europäischen Wettbewerbsvorschriften beziehen; diese umfassen Zusammenschluss-, Kartell- und Marktmachtmissbrauchsverfahren, aber auch Branchenuntersuchungen, sofern die Umstände vermuten lassen, dass der Wettbewerb in dem betreffenden Wirtschaftszweig eingeschränkt oder verfälscht ist. Die BWB ist beim Vollzug dieser Aufgaben unabhängig und weisungsfrei.

Antwort zu den Punkten 1 bis 3 der Anfrage:

1. *Sind Sie über oben genannten Bericht informiert?*
2. *Wenn ja, seit wann?*
3. *Wenn ja, in welcher Form?*

Von den Hausdurchsuchungen der BWB habe ich aus den Medien erfahren.

Antwort zu den Punkten 4, 5 und 20 der Anfrage:

4. *In welchen Betrieben wurden die Razzien durchgeführt?*
5. *Wie lauten die konkreten Erkenntnisse der Razzien?*
20. *Welche Maßnahmen wird man seitens Ihres Ministeriums einleiten, sollten sich die im Bericht erhobenen Vorwürfe erhärten?*

Dazu ist auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 3868/J-BR zu verweisen.

Antwort zu den Punkten 6 bis 10 der Anfrage:

6. *Ist man seitens Ihres Ministeriums mit anderen Ministerien in Kontakt, um über die Razzien in der Müllbranche zu beraten?*
7. *Wenn ja, seit wann?*
8. *Wenn ja, welche Ministerien sind in den Gesprächen eingebunden?*
9. *Wenn ja, wie lauten die konkreten Gesprächsinhalte?*
10. *Wenn nein, warum nicht?*

Hausdurchsuchungen werden bei Verdacht eines Verstoßes gegen das Wettbewerbsrecht von der BWB nach Genehmigung durch das Kartellgericht durchgeführt. Weder mein Ressort noch andere Ressorts werden diesbezüglich eingebunden.

Antwort zu den Punkten 11 bis 19 der Anfrage:

11. *Ist man seitens der Müllbranche an Ihr Ministerium herangetreten, um über die kürzlich durchgeführten Razzien zu beraten?*
12. *Wenn ja, wann?*
13. *Wenn ja, wie lauten die konkreten Gesprächsinhalte?*
14. *Wenn ja, in welcher Form ist man an Ihr Ministerium herangetreten?*
15. *Gab es in der Vergangenheit Beschwerden oder Informationen von Seiten der Müllbranche betreffend der Preisabsprachen, Marktaufteilungen sowie Absprachen bei Ausschreibungen in der Müllindustrie?*
16. *Wenn ja, in welcher Form wurden Sie darüber informiert?*
17. *Wenn ja, seit wann weiß man in Ihrem Ministerium darüber Bescheid?*
18. *Wenn ja, welche Konsequenzen wurden bislang Ihrerseits daraus gezogen und welche Maßnahmen wurden dahingehend gesetzt?*
19. *Wenn ja, welche Firmen waren davon betroffen?*

Nein.

Antwort zu Punkt 21 der Anfrage:

21. *Welche Maßnahmen wurden seitens Ihres Ministeriums bislang getroffen, um etwaige Preisabsprachen, Marktaufteilungen sowie Absprachen in der Müllindustrie verhindern zu können?*

Der entsprechende österreichische Rechtsrahmen und das zugehörige Vollzugssystem erfüllen schon jetzt die hohen europäischen Standards.

Wien, am 26. Mai 2021

Dr. Margarete Schramböck

Elektronisch gefertigt

